Blaues Kreuz Schweiz
Croix-Bleue Suisse

achtsam!

Sie helfen – wir helfen

Winter 2023

Gemeinsam für eine Welt, in der Alkoholkonsum kein Leid verursacht.

Liebe Unterstützerin, lieber Unterstützer

Wofür setzt sich das Blaue Kreuz ein? Diese Frage hat mich bewegt, bevor ich mich als Geschäftsführer des Blauen Kreuzes Schweiz beworben habe. Zwei Antworten haben mich überzeugt:

Erstens ist Alkohol bei genauem Hinsehen nicht nur ein Genussmittel, sondern auch ein gesellschaftliches Problem – denken wir nur an tödliche Unfälle oder an häusliche Gewalt. Zweitens lohnt es sich, sich für jeden einzelnen Menschen mit Alkoholproblemen einzusetzen, um das Leid in seinem Leben und in seinem Umfeld zu lindern.

Dafür engagiere ich mich und dafür brauchen wir Ihre grosszügige Unterstützung!

Herzliche Grüsse

marc.peterhans@blaueskreuz.ch
Geschäftsführer

Jüngst beim Blauen Kreuz

EIN STARKER JUGENDSCHUTZ BEI DER CANNABISREGULIERUNG

Das Blaue Kreuz fordert einen starken Jugendschutz bei Cannabis. Die gesundheitlichen und sozialen Risiken sind hoch.

Das Blaue Kreuz hat eine Position zur Regulierung von Cannabis erarbeitet und schlägt ein dreistufiges Schutzkonzept vor. Erstens: völliger Schutz Minderjähriger vor Cannabis. Zweitens: Früherkennung und Frühintervention bei jungen Erwachsenen bis Mitte zwanzig. Drittens: keine besonderen Massnahmen für Erwachsene über 25.

Für Minderjährige fordern wir ein Cannabisabgabeverbot, wie es dies bereits für Alkohol und Tabak gibt. Wenn Jugendliche dennoch Cannabis konsumiert haben, sollen sie an einer psychosozialen Beratung teilnehmen. Werbung, Verkaufsförderung und Sponsoring sollen verboten bleiben, um Cannabis nicht attraktiv zu machen.

Für junge Erwachsene sehen wir Früherkennung und Frühintervention vor. Sie sollen nur Cannabis mit einem geringeren Wert an der problematischen und psychoaktiven Substanz THC kaufen können. Verkaufsbeschränkungen sollen die Verfügbarkeit erschweren (zum Beispiel kein Verkauf abends). Schliesslich sollen der Bund und die Kantone mehr finanzielle Mittel für Beratung und Prävention einsetzen.

martin.bienlein@blaueskreuz.ch

Zum Positionspapier Cannabis

IHRE SPENDE HILFT!

IBAN CH62 0900 0000 3000 8880 3 – www.blaueskreuz.ch/spenden

Online spenden:

Demnächst beim Blauen Kreuz

EIN NEUER LOOK FÜR DIE BLUE COCKTAIL BAR

Die Blue Cocktail Bar, unser Pionier- und Vorzeigeprojekt für alkoholfreien Genuss, erhält ein neues Gesicht. Eine Koordinationsgruppe, bestehend aus Vertretenden der Blaukreuz-Organisationen, arbeitet zurzeit an einem neuen Gestaltungskonzept, um unsere Blue Cocktail Bars in der ganzen Schweiz funktionaler und optisch ansprechender zu gestalten. Entwürfe wurden erarbeitet und diskutiert, damit etwas entsteht, das allen gefällt und die Blue Cocktail Bar einen Schritt weiterbringt.

Die geplante Überarbeitung beinhaltet nicht nur eine ästhetische Veränderung, sondern auch eine strategische Anpassung an die Bedürfnisse der Gäste und das veränderte Umfeld der alkoholfreien Getränkekultur. Ein Schwerpunkt liegt auf der Schaffung einer idealen Arbeitsumgebung. Dazu gehört die sorgfältige Auswahl neuer Bar-Elemente, die nicht nur funktional sein, sondern den Mitarbeitenden helfen sollen, ihre Aufgaben effizienter zu erledigen.

Wir freuen uns, unsere Gäste in Zukunft an der aufgefrischten Blue Cocktail Bar begrüssen zu dürfen – und damit einen Beitrag zur Kultur des bewussten, alkoholfreien Geniessens zu leisten.

camille.erni@blaueskreuz.ch

Martin und Liliane Baumann aus Basel

DARUM UNTERSTÜTZE ICH DAS BLAUE KREUZ

Martin Baumann wurde 1937 geboren. Als Junge besuchte er die Bubengruppe des Blauen Kreuzes und später den Jünglingsbund in Basel. Während vieler Jahre engagierte er sich ehrenamtlich in Blaukreuz-Gremien. Mit 43 Jahren begann der gelernte Buchdrucker, in der Beratungsstelle des Blauen Kreuzes in Basel zu arbeiten, wo er bis zu seiner Pensionierung tätig war.

Heute gehören Martin und seine Frau Liliane zu den treuesten Spendern des Blauen Kreuzes Schweiz. Liliane ist durch eine Krankheit in ihrer Mobilität eingeschränkt. Die beiden bewältigen gemeinsam den Alltag und sind dankbar, dass sie noch in ihrem angestammten Zuhause leben können.

Martin liegen die Gruppengespräche des Blauen Kreuzes und dessen christliche Grundwerte am Herzen. Er schätzt am Blauen Kreuz, dass es seine Angebote immer wieder den sich ändernden Bedürfnissen angepasst hat, und wünscht ihm den Mut, auch in Zukunft Neues zu wagen.

MIT IHRER HILFE

52

roundabout-Schulungen fanden im vergangenen Jahr statt.

1424

Suchtberatungen wurden letztes Jahr abgeschlossen.

2837

Personen unterschrieben 2022 im Rahmen von «be my angel tonight» eine Alkoholverzichtserklärung.

Sie helfen – wir helfen
Winter 2023
Redaktion: Lukas Weber
IBAN CH62 0900 0000 3000 8880 3

Verlag und Redaktion
Blaues Kreuz Schweiz
Lindenrain 5, 3012 Bern
031 300 58 60, redaktion@blaueskreuz.ch

Blaues Kreuz Schweiz
Croix-Bleue Suisse